

programme mit dem Ziel der nationalen Aussöhnung fortzusetzen, und ersucht den Generalsekretär, diese Anstrengungen auch weiterhin zu unterstützen;

18. *weist nachdrücklich darauf hin*, wie wichtig der gegenwärtige politische Dialog und die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten und den zentralamerikanischen Ländern unter Mitwirkung der Gruppe der Drei (Kolumbien, Mexiko und Venezuela) ist, insbesondere die am 21. und 22. März 1996 in Florenz (Italien) abgehaltene Ministerkonferenz, auf der neue Ziele im Hinblick auf die Unterstützung bei der Stärkung und Konsolidierung der Rechtsstaatlichkeit, von Sozialpolitiken zur Milderung der sozialen Kosten von Strukturanpassungsprogrammen und des zentralamerikanischen Integrationsprozesses gebilligt wurden;

19. *weist außerdem nachdrücklich auf die Verpflichtungen betreffend eine bestandfähige Entwicklung hin*, die auf dem fünfzehnten, sechzehnten und siebzehnten Gipfeltreffen der zentralamerikanischen Präsidenten mit dem Ziel gebilligt wurden, eine Region des Friedens, der Demokratie und der bestandfähigen Entwicklung zu gestalten, und legt der internationalen Gemeinschaft eindringlich nahe, jede erdenkliche Unterstützung zu ihrer Verwirklichung zu gewähren;

20. *weist von neuem darauf hin*, wie wichtig die Unterstützung ist, die das System der Vereinten Nationen durch seine operativen Aktivitäten, insbesondere das Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen, mit dem Ziel leistet, die Erstellung von Programmen und Projekten zu erleichtern, die für die Stärkung des Friedens und des Entwicklungsprozesses in der Region unverzichtbar sind, unter besonderer Berücksichtigung der von der Allianz für die bestandfähige Entwicklung Zentralamerikas aufgestellten neuen Strategie für die subregionale Entwicklung, und legt der internationalen Gemeinschaft eindringlich nahe, Unterstützung zur Verwirklichung der Ziele der neuen Strategie für die Entwicklung in Zentralamerika zu gewähren;

21. *spricht dem Generalsekretär erneut ihren besonderen Dank aus* für seine Bemühungen um die Förderung des Befriedungsprozesses und die Konsolidierung des Friedens in Zentralamerika und dankt ebenso den Gruppen von befreundeten Ländern, die einen unmittelbaren Beitrag zur Erreichung dieser Ziele geleistet haben, und ersucht sie, diese Bemühungen fortzusetzen;

22. *ersucht den Generalsekretär, der Generalversammlung auf ihrer zweiundfünfzigsten Tagung über die Durchführung dieser Resolution Bericht zu erstatten*;

23. *beschließt*, den Punkt "Die Situation in Zentralamerika: Verfahren zur Herbeiführung eines tragfähigen und dauerhaften Friedens sowie Fortschritte bei der Gestaltung einer Region des Friedens, der Freiheit, der Demokratie und der Entwicklung" in die vorläufige Tagesordnung ihrer zweiundfünfzigsten Tagung aufzunehmen.

87. Plenarsitzung
17. Dezember 1996

51/198. Mission der Vereinten Nationen zur Verifikation der Menschenrechte und der Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Umfassenden Abkommen über Menschenrechte in Guatemala

Die Generalversammlung,

unter Hinweis auf ihre Resolutionen 45/15 vom 20. November 1990, 46/109 A vom 17. Dezember 1991, 47/118 vom 18. Dezember 1992, 48/161 vom 20. Dezember 1993 und 48/267 vom 19. September 1994, worin sie beschloß, die Mission zur Verifikation der Menschenrechte und der Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Umfassenden Abkommen über die Menschenrechte in Guatemala zu schaffen, sowie ihre Resolutionen 49/137 vom 19. Dezember 1994, 49/236 A vom 31. März 1995, 49/236 B vom 14. September 1995 und insbesondere 50/220 vom 3. April 1996, worin sie beschloß, die Verlängerung des Mandats der Mission um einen weiteren Zeitraum von neun Monaten und dreizehn Tagen, das heißt bis zum 31. Dezember 1996, zu genehmigen,

unter Berücksichtigung der Mitteilung des Generalsekretärs, mit der er den fünften Bericht des Direktors der Mission¹⁶⁷ übermittelt hat,

Kenntnis nehmend von den im fünften Bericht des Direktors der Mission enthaltenen Schlußfolgerungen und Empfehlungen betreffend die Einhaltung der im Rahmen des Umfassenden Abkommens über die Menschenrechte¹⁶⁸ von der Regierung Guatemalas und der Unidad Revolucionaria Nacional Guatemalteca eingegangenen Verpflichtungen sowie der die Menschenrechte betreffenden Aspekte des Abkommens über die Identität und die Rechte der autochthonen Bevölkerungsgruppen¹⁶⁹,

in Anerkennung der Unterstützung, die die Regierung Guatemalas und die Unidad Revolucionaria Nacional Guatemalteca der Mission gewähren,

unter Begrüßung der von der Regierung Guatemalas ergriffenen Maßnahmen zur Bekämpfung der Straffreiheit,

sowie unter Begrüßung der faktischen Einstellung der Feindseligkeiten aufgrund der von beiden Parteien ergriffenen vertrauensbildenden Maßnahmen,

ermutigt durch die Fortschritte im Friedensprozeß, die in der Unterzeichnung des Abkommens über soziale und wirtschaftliche Aspekte und die Situation der Landwirtschaft¹⁷⁰ sowie in der Unterzeichnung des Abkommens über die Stärkung der Zivilmacht und die Rolle der Streitkräfte in einer

¹⁶⁷ Siehe A/50/1006.

¹⁶⁸ A/48/928-S/1994/448, Anhang I; siehe *Official Records of the Security Council, Forty-ninth Year, Supplement for April, May and June 1994*, Dokument S/1994/448.

¹⁶⁹ A/49/882-S/1995/256, Anhang; siehe *Official Records of the Security Council, Fiftieth Year, Supplement for April, May and June 1995*, Dokument S/1995/256.

¹⁷⁰ A/50/956, Anhang.

demokratischen Gesellschaft¹⁷¹ zum Ausdruck kommen, sowie durch die Ankündigung der Parteien, daß das Abkommen über einen festen und dauerhaften Frieden am 29. Dezember 1996 in Guatemala-Stadt unterzeichnet werden wird,

daran erinnernd, daß die Parteien die Vereinten Nationen ersucht haben, alle von ihnen unterzeichneten Abkommen zu verifizieren, wie aus dem am 10. Januar 1994 geschlossenen Rahmenabkommen über die Wiederaufnahme des Verhandlungsprozesses zwischen der Regierung Guatemalas und der Unidad Revolucionaria Nacional Guatemalteca¹⁷² hervorgeht,

in Anerkennung der Anstrengungen, die der Generalsekretär, die Gruppe der Freunde des guatemaltekischen Friedensprozesses¹⁷³, das System der Vereinten Nationen und andere internationale Organisationen zur Unterstützung des Friedensprozesses unternehmen,

nach Behandlung der in dem Bericht des Generalsekretärs über die Mission¹⁷⁴ enthaltenen Empfehlungen betreffend die Verlängerung des Mandats der Mission,

1. *begrüßt* den Bericht des Generalsekretärs über die Mission der Vereinten Nationen zur Verifikation der Menschenrechte und der Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Umfassenden Abkommen über die Menschenrechte in Guatemala¹⁷⁴;

2. *nimmt mit Befriedigung Kenntnis* von dem fünften Bericht des Direktors der Mission¹⁶⁷;

3. *fordert* die Regierung Guatemalas und die Unidad Revolucionaria Nacional Guatemalteca *auf*, sich weiter zu bemühen, ihren Verpflichtungen aus dem Umfassenden Abkommen über die Menschenrechte¹⁶⁸ sowie den Menschenrechtsaspekten des Abkommens über die Identität und die Rechte der autochthonen Bevölkerungsgruppen¹⁶⁹ nachzukommen;

4. *ermutigt* die Parteien, die derzeitige Dynamik des Verhandlungsprozesses aufrechtzuerhalten, um sicherzustellen, daß das Abkommen über einen festen und dauerhaften Frieden am 29. Dezember 1996 vereinbarungsgemäß unterzeichnet wird;

5. *beschließt*, im Einklang mit den Empfehlungen des Generalsekretärs die Verlängerung des Mandats der Mission bis zum 31. März 1997 zu genehmigen;

6. *bittet* die internationale Gemeinschaft, den Friedensprozeß und insbesondere die Umsetzung der Friedensabkommen stärker zu unterstützen, indem sie unter anderem freiwillige

Beiträge an den vom Generalsekretär eingerichteten Treuhandfonds für den Friedensprozeß in Guatemala entrichtet;

7. *ersucht* den Generalsekretär, so bald wie möglich Empfehlungen darüber abzugeben, wie die Mission strukturell und personell umgestaltet werden sollte, damit sie nach der Unterzeichnung des Abkommens über einen festen und dauerhaften Frieden ihre neuen Aufgaben wahrnehmen kann, und die Generalversammlung über die Durchführung dieser Resolution voll unterrichtet zu halten.

87. Plenarsitzung
17. Dezember 1996

51/199. Verifikationsbüro der Vereinten Nationen in El Salvador

Die Generalversammlung,

unter Hinweis auf ihre Resolutionen über die Situation in Zentralamerika, insbesondere die Resolution 50/226 vom 10. Mai 1996, in der sie unter anderem beschlossen hat, das Verifikationsbüro der Vereinten Nationen in El Salvador einzurichten, um nach dem Ende des Mandats der Mission der Vereinten Nationen in El Salvador die Umsetzung der noch verbleibenden Aspekte der Friedensabkommen in El Salvador bis zum 31. Dezember 1996 weiter zu verfolgen,

nach Behandlung des Berichts des Generalsekretärs über das Verifikationsbüro der Vereinten Nationen in El Salvador¹⁷⁵,

mit Genugtuung die Bemühungen *anerkennd*, welche die Regierung, die anderen Parteien der Friedensabkommen und das Volk El Salvadors auch weiterhin unternehmen, um die in den Abkommen enthaltenen Verpflichtungen zu erfüllen und den Friedensprozeß zu konsolidieren,

mit Genugtuung über die bereits erzielten Fortschritte in Richtung auf eine von Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Achtung vor den Menschenrechten geprägte Gesellschaft,

mit dem Ausdruck ihrer Hochachtung für die Mitgliedstaaten, die Personal und freiwillige Finanzbeiträge zu dem Büro und zu den technischen Hilfsprojekten beigesteuert haben, die zur Unterstützung des Friedensprozesses durchgeführt wurden,

1. *begrüßt es*, daß die Regierung und das Volk von El Salvador auch weiterhin für die Konsolidierung des Friedensprozesses eintreten;

2. *würdigt* die Leistungen des dem Generalsekretär und seinem Beauftragten unterstehenden Verifikationsbüros der Vereinten Nationen in El Salvador;

3. *nimmt mit Genugtuung* die Selbstverpflichtung der Regierung El Salvadors und der anderen Parteien der Friedensabkommen *zur Kenntnis*, deren Bestimmungen voll umzusetzen, und fordert sie nachdrücklich auf, zusammen-

¹⁷¹ A/51/410-S/1996/853, Anhang; siehe *Official Records of the Security Council, Fifty-first Year, Supplement for October, November and December 1996*, Dokument S/1996/853.

¹⁷² A/49/61-S/1994/53, Anhang; siehe *Official Records of the Security Council, Forty-ninth Year, Supplement for January, February and March 1994*, Dokument S/1994/53.

¹⁷³ Die Gruppe der Freunde besteht aus Kolumbien, Mexiko, Norwegen, Spanien, Venezuela und den Vereinigten Staaten von Amerika.

¹⁷⁴ A/51/695-S/1996/998; siehe *Official Records of the Security Council, Fifty-first Year, Supplement for October, November and December 1996*, Dokument S/1996/998.

¹⁷⁵ A/51/693.